

**BABY GENIUS Razzmatazz (Release 19.11.2010)**

Ivo Amarilli aka Baby Genius gehörte zu den grössten musikalischen Überraschungen des Jahres 2008 und war laut Suisa sogar der erste Internet-Hype der Schweiz. Nun legt der 23-jährige Innerschweizer mit dem Album "Razzmatazz" nach. Ein zweites Mal will und kann Baby Genius aber nicht mehr auf die Hype-Maschinerie setzen und hat seinem Songwriting einen neuen Anstrich verpasst. War sein Debüt gekennzeichnet durch jugendlichen Sturm und Drang, überzeugt sein Zweitling durch anspruchsvollere Songs mit mehr Tiefgang. Die markante Brit-Pop-Orientierung erhält mit der neuen Platte eine ruhigere, nachdenklichere und experimentellere Note. So hat Amarilli Wert gelegt auf eine vielfältigere Instrumentierung seiner Songs, unter anderem mit Kontrabass, Cello und Keyboards. Der Sound von Baby Genius changiert nun gekonnt zwischen Brit-Pop, Country, Folk und sogar Electro-Pop.

Bemerkenswert ist Amarillis Effizienz. Jeder Song, den er bisher geschrieben hat, wurde veröffentlicht. Er ist ein intuitiver Macher und kein aufgezwungener Denker. Amarilli kann weder Noten lesen noch wirklich gut Gitarre spielen. Er verlässt sich auf sein Gehör und schafft es wohl gerade wegen dieser musikalischen Naivität derart unbeschwert zu klingen. In den Songs stecken grosse Gefühlswelten und keine zwanghaft ausgedachten Songstrukturen. *„In meiner Band bin ich musikalisch mit Abstand am wenigsten gebildet. Zum Ärger meiner Band singe ich meine Ideen oft vor – ihre Aufgabe ist es, herauszufinden welche Noten das sind. Die Kombination von meinem Gespür für Musik und meiner damit verbundenen etwas naiven Angehensart mit dem Musikwissen meiner Bandkollegen ist sehr fruchtbar“* (Amarilli).

Baby Genius erzählt Geschichten aus dem Alltag, die weder Anspruch haben die Welt zu retten noch sie zu verändern: Beim Song „Razzmatazz“ könnte man meinen, dass es um die Eroberung einer Frau geht. Beim genaueren hinhören merkt man, dass sich dieser Song um was ganz anderes dreht. Im Zentrum steht das Muster von einem Sitzbezug in einem Pendlerzug. Das Muster weist keine wiederkehrende Logik auf, was auf langweiligen Pendlerstrecken durchaus zu Kopfzerbrechen führen kann. Solche versteckten Anekdoten aus dem Alltag sind haufenweise in Amarilli's Songs zu Entdecken. In „Antenna“ schwärmt er für eine Radiomoderatorin, und wie mit ihrer Stimme aus den Radioboxen jeden Morgen die Sonne aufgeht. Baby Genius Songs handeln vom Pendeln, der Heimat, von Eifersucht, aufgezwungenem Feminismus, der Hassliebe zum Texte schreiben und vom ganz normalen Alltagswahnsinn.

War Amarilli auf dem Debüt noch mehr oder weniger als Einzelkämpfer unterwegs, hat auf „Razzmatazz“ die Band von Baby Genius auch beim Entstehungsprozess der Songs aktiv mitgewirkt. Für das Songwriting zeichnete der Luzerner indes immer noch alleine verantwortlich. Pate standen weder Pete Doherty (The Libertines) noch Paul Smith (Maximo Park), sondern vielmehr die Luzerner Indie-Helden Mothers Pride. *„Tobi Gmür war in meinen Jugendjahren mein musikalisches Vorbild und hat mit seiner Band meinen Musikgeschmack geprägt. Es ist toll, dass ich mit diesem Mann meine zweite Platte aufnehmen konnte“* (Amarilli).

"Razzmatazz" ist ein durch und durch gelungenes Werk, das Baby Genius vom Hype des Jahres 2008 zu einem festen und arrivierten Bestandteil des Schweizer Rockmusikschaffens 2010 macht. Die Swiss Music Awards 2011 können bereits mal einen Sitz in der ersten Reihe reservieren.

[www.babygenius.ch](http://www.babygenius.ch)

Single Release "Razzmatazz" (nur digital) 24.09.2010  
Single Release "Next Stop: Life" inkl. Video 05.11.2010  
Album Release "Razzmatazz" 19.11.2010



1. Razzmatazz
  2. Twin
  3. Before Sunrise
  4. Next Stop: Life
  5. Oh Oh
  6. Garbage
  7. Antenna
  8. Displaced
  9. (another) Lovesong
  10. Probably Properly
  11. Discovery
  12. Girls 2001
  13. Before Sunrise (Outro)
- Bonustrack: Everybody Knows

#### Razzmatazzm for All - Baby Genius live

12.11.2010 Härtere Club, Zürich (supporting Robert Francis)  
14.11.2010 Bierhübeli, Bern (supporting Robert Francis)  
09.12.2010 Longstreet, Zürich  
10.12.2010 Plattentaufe Schüür, Luzern  
15.01.2011 Fabriggli, Buchs  
05.02.2011 Kiff, Aarau  
12.02.2011 Café de la Fonderie, Fribourg  
12.03.2011 Merkker, Baden



Management: Gadget Management & Concert Agency GmbH, [reto.lazzarotto@gadget.ch](mailto:reto.lazzarotto@gadget.ch)  
Promotion: Gadget Records AG, [daniela.kueng@gadget.ch](mailto:daniela.kueng@gadget.ch)  
Booking: Gadget Management & Concert Agency, [olivier.joye@gadget.ch](mailto:olivier.joye@gadget.ch)  
Distribution: Phonag Records AG, Glattbrugg  
Pressematerial: [www.gadget.ch/Media](http://www.gadget.ch/Media)

Im November 2010